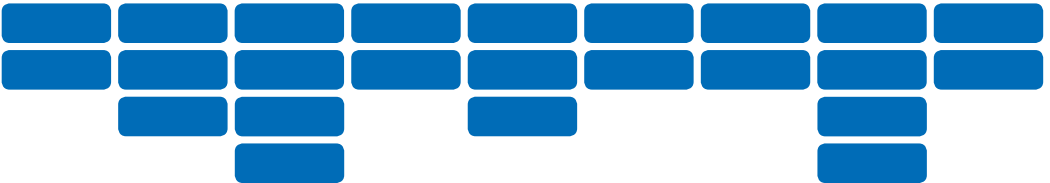


Freihandelsabkommen der Schweiz  
Quelle: Switzerland Global Enterprise

# Zölle sparen und Margen optimieren

## Optimale Nutzung von Freihandelsabkommen



Die Schweiz ist eines der Länder mit den meisten abgeschlossenen Freihandelsabkommen (FHA) weltweit. Export- und importorientierte Unternehmen, die FHA zielgerichtet nutzen, können ihre Wettbewerbsfähigkeit damit deutlich erhöhen. Allerdings sind die Vertragswerke in der Regel sehr komplex und es ist insbesondere für KMU schwierig, die Vorteile für den eigenen Betrieb einzuschätzen und die Möglichkeiten voll auszuschöpfen.

Die vorliegende Publikation richtet sich an Entscheidungsträger in KMU und bietet eine Grundlage für die Einschätzung des Potenzials von FHA im eigenen Betrieb.

## Es lohnt sich – erfolgreiche Business Cases



### China: durch Zollbefreiung 350'000 CHF gespart

Das Unternehmen Garaventa AG konnte mit einem konsequenten Freihandelsmanagement den präferenziellen Ursprung der Ware sicherstellen.

- Der **Einfuhrzoll** auf die Infrastruktur der Standseilbahn beträgt für China **8%, bei der Nutzung des FHA jedoch nur 1,6%**.
- Der **Einfuhrzoll** auf die Bahnwagen für China **5%, bei der Nutzung des FHA 0%**.
- Mit der Nutzung des Freihandelsabkommens und unter Einhaltung der entsprechenden Ursprungsregeln sowie der Erbringung der formellen Nachweise wurde für den Kunden eine **Einsparung von rund 350'000.- CHF ermöglicht**.
- Die zollbefreite Einfuhr dank des FHA CH - China war ein **wichtiges Verkaufsargument**.



### Südkorea: durch Zollbefreiung 8 Prozent eingespart

Das Unternehmen Burckhardt Compression AG konnte mit einem konsequenten Freihandelsmanagement den präferenziellen Ursprung der Ware sicherstellen.

- Verkauf einer kompletten Kompressoranlage nach Südkorea im Wert von **12.5 Mio. CHF**.
- Der **Einfuhrzoll** auf Kompressoren beträgt für Südkorea 8%.
- Mit der Nutzung des Freihandelsabkommens und unter Einhaltung der entsprechenden Ursprungsregeln sowie der Erbringung der formellen Nachweise wurde für den Kunden eine **Einsparung von 1 Mio. CHF ermöglicht**.
- Die zollbefreite Einfuhr dank des FHA EFTA-Südkorea war ein **wichtiges Verkaufsargument**.

## Zweck von Freihandelsabkommen

- FHA sichern die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Schweiz.
- FHA erleichtern den Zugang zu wichtigen und dynamischen Märkten.
- FHA schaffen klare Regeln für faire Handelsbeziehungen zwischen den Ländern.
- FHA sind ein wirkungsvolles Instrument gegen die Hochpreisinsel Schweiz und sichern eine breite Auswahl für die Konsumenten.
- FHA ermöglichen das Setzen von Normen für Arbeits- und Umweltschutz.
- FHA erleichtern den Austausch von Wissen und Technologien unter anderem dank Direktinvestitionen.

## Vorteile bei der Anwendung

- Keine oder reduzierte Zollgebühren für den Kunden im Ausland
- Zölle werden eliminiert oder mindestens reduziert, dadurch können Margen optimiert werden.
- Wettbewerbsvorteil (die EU hat z.B. noch kein Abkommen mit China)
- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens dank kompetitiver Angebote
- Der zolltechnische CH-Ursprung kann ein Verkaufsargument hinsichtlich der Qualität eines Produktes sein, unabhängig von der Zolleinsparung.

## Herausforderungen bei der Anwendung

- Administrativer Aufwand: aufwändige Beschaffung, Aktualisierung und Aufbewahrung von korrekten Ursprungsnachweisen
- Prozessaufwand: Koordination von verschiedenen Abteilungen innerhalb des Unternehmens notwendig (z.B. Exportabteilung, Einkaufsabteilung usw.)

## Empfehlung

Das Management des Unternehmens muss entscheiden, in welchen Geschäftsbeziehungen die Anwendung von Freihandelsabkommen grundsätzlich in Frage kommt und ob sich nach Abwägung der Vorteile und Herausforderungen eine Nutzung lohnt. Idealerweise sollte diese auf einer Kosten-/Nutzenanalyse basieren.



In der Richtlinie 30 (R-30) der Eidgenössischen Zollverwaltung finden Sie die laufend aktualisierten Vorschriften und Informationen zu den Freihandelsabkommen:

[www.ezv.admin.ch/ezv/de/home/dokumentation/richtlinien.html](http://www.ezv.admin.ch/ezv/de/home/dokumentation/richtlinien.html)

**Möchten Sie Unterstützung bei der Abklärung, wo es Freihandelsabkommen gibt und ob Sie möglicherweise von Zolleinsparungen profitieren können?**

## Lassen Sie sich beraten!

Swissmem Mitglieder: Tel. 044 384 41 11, E-Mail: [n.stephan@swissmem.ch](mailto:n.stephan@swissmem.ch)

Switzerland Global Enterprise (S-GE): Tel. 044 365 51 51, E-Mail: [exporthelp@s-ge.com](mailto:exporthelp@s-ge.com)

### Sie wollen mehr wissen?

Swissmem-Mitglieder finden weiterführende Informationen mit nützlichen Links im Extranet unter dem Stichwort Freihandelsabkommen.